



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde Israels,

die Deutsch-Israelische Gesellschaft Wiesbaden und der Freundeskreis
Kfar Saba laden ein zu einem Vortrags- und Diskussionsabend mit

Herrn Prof. Dr. Yehuda Zvi Blum
Ehemaliger Botschafter des Staates Israel bei den Vereinten Nationen

zum Thema

Israel und die UNO im Spannungsfeld der internationalen Politik

Die Veranstaltung findet statt am

Dienstag, dem 5. Juli 2011, 19.30 Uhr,
Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz 6, Raum 22.

Prof. Dr. Yehuda Zvi Blum wurde 1931 in Preßburg/Bratislava geboren. Mit seiner Familie wurde er 1944 in das KZ Bergen-Belsen deportiert. Über die Schweiz gelang 1945 die Ausreise nach Palästina.

Aufgrund seiner beispiellosen Karriere, die ihn vom einfachen Juristen in Israel in hohe diplomatische Funktionen führte, vermittelt er grundsätzliche Einblicke in die israelische Gesellschaft und Politik. Prof. Dr. Blum war von 1978-1984 Botschafter des Staates Israel bei den Vereinten Nationen und gehörte 1978 zum Verhandlungsteam beim Abkommen von Camp David, bei dem der bahnbrechende Frieden zwischen Israel und Ägypten geschlossen wurde. Prof. Dr. Blum hat seit 1965 an der Hebräischen Universität in Jerusalem einen Lehrstuhl für Internationales Recht inne.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend zahlreich begrüßen zu können.

Christian Hill, Vorsitzender